Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

PROTOKOLL

zur Sitzung des Arbeitskreises Tourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

am 21.06.2017

im Medauhaus, Bergenhusen

Teilnehmende: siehe Liste im Anhang

Protokoll: Yannek Drees

Anlage: Präsentationsfolien, Teilnehmerliste

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung Regionalmanager Michael Helten

TOP 3 Bericht „Eingecheckt und aufgedeckt“

TOP 4 Aktuelle Projekte

- Landesprojekt: Marketing für Fernradwege und Kanu
- Blogger-Kampagne

TOP 5 Blitzlicht – was ist los in der Region?

TOP 6 Veranstaltungen, Ausblick, Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Frau Budach und Herr Drees begrüßen die Anwesenden. Julia Jacobsen von der Integrierten Station Eider-Treene-Sorge und Westküste begrüßt ebenfalls und stellt die NABU-Station Bergenhusen kurz vor. Sie besteht seit 1992 und ist mit dem Storchendorf heute ein zentraler Touristenmagnet der Region.

TOP 2 Vorstellung Regionalmanager Michael Helten

Michael Helten, der seit dem 1. Dezember 2016 als Regionalmanager für die AktivRegion Eider-Treene-Sorge tätig ist, stellt sich dem Arbeitskreis Tourismus vor. Er hat zuvor an der CAU zu Kiel gearbeitet und steht zukünftig als Ansprechpartner für die Förderung u.a. von Tourismusprojekten zur Verfügung.

TOP 3 Bericht „Eingecheckt und aufgedeckt“

Yannek Drees und Marianne Budach berichten über den Sachstand des Projektes. Die drei Projektbausteine sind abgeschlossen: Ein Urlaubskochbuch wurde mit einem Rezeptwettbewerb in Kooperation mit dem Bauernblatt Schleswig-Holstein und Feinheimisch – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V. erstellt. Mittlerweile sind alle 3.000 Exemplare vergriffen und ein Nachdruck ist über die TAG Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland geplant. Für diesen sollen einige zusätzlich Rezepte aufgenommen werden, sodass eine neue Auflage entsteht. Herr Drees zeigt einen Bericht der NDR Nordtour über das Kochbuch, der eine große Resonanz bei Schleswig-Holsteinern und Gästen aus ganz Deutschland erzeugt hat.

Eine Broschüre mit Hofläden und Wochenmärkten der Region wurde ebenfalls erstellt und mit den Kochbüchern in Ferienquartieren ausgelegt. Es wurde darauf geachtet, dass alle Rezepte mit Zutaten von regionalen Produzenten zubereitet werden können, um die Wertschöpfung zu erhöhen. Flankierend werden die Direktvermarkter laufend mit der Aktion „Hofladen der Woche“ auf Facebook beworben. Herr Drees berichtet von einer großen Resonanz, die mit dem Gewinnspiel erzeugt wird. Um verschiedene Marketingstrategien an die Direktvermarkter heranzutragen, findet am 27. Juni ein Erfahrungsaustausch für Hofläden statt. Die zukünftig regelmäßige Veranstaltung soll unter anderem Landwirtschaft und Tourismus weiter zusammenbringen und entsprechende Projekte entwickeln.

Marianne Budach berichtet, dass der dritte Projektbaustein, ein online buchbares Frühstückspaket für Ferienunterkünfte, seit dieser Saison umgesetzt ist. Durch eine Kooperation mit inhabergeführten Einzelhändlern, Vermietern und Tourismusvereinen können die Gäste aus fünf verschiedenen Frühstückspaketen auswählen, die bei Ankunft im Kühlschrank liegen. Das Angebot wurde bereits mehr als 30 mal gebucht.

Mit „Eingecheckt und aufgedeckt“ hat sich die LTO Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland auf den ADAC-Tourismuspreis Schleswig-Holstein und den Deutschen Tourismuspreis beworben.

TOP 4 Aktuelle Projekte

Marianne Budach berichtet vom Sachstand des beantragten Marketingprojektes für Fernradwege und Kanutourismus. Dafür wurde eine Projektsumme von knapp 400.000 Euro veranschlagt, wovon 200.000

Euro an Fördermitteln über das Wirtschaftsministerium bewilligt wurden. Frau Budach stellt die geplanten Maßnahmen für den Eider-Treene-Sorge-Radweg und den Kanutourismus vor.

Der Eider-Treene-Sorge-Radweg soll von neuen Angeboten und buchbaren Pauschalen profitieren. Es sollen Sternradtouren mit GPS-Daten entwickelt werden, sodass die Urlauber länger in einem Quartier verweilen können. Neben einem Fotoshooting sollen ein Flyer für Messen und eine neue Internetseite für den Radweg realisiert werden.

Das Kanurevier Eider-Treene-Sorge soll mit einem neuen Kanuflyer, einer neuen Übersichtskarte sowie mit einer aktuellen Internetseite beworben werden. Mit einem Fotoshooting und einem Imagefilm sollen die Maßnahmen attraktiv visualisiert werden.

Auch der Wikinger-Friesen-Weg und die Grenzroute sind Teil des Projektes. Zum Gesamtpaket gehören auch mehrere Radmessen, Prints für die entwickelten Angebote, die Beteiligung an TA.SH-Kampagnen sowie Anzeigen im Print- und Onlinebereich.

Yannek Drees berichtet über eine geplante Blogger-Kampagne. Die LTO möchte die Zusammenarbeit mit Reisebloggern erproben. Diese bieten authentische Erlebnisberichte, die für einige Zielgruppen eine große Bedeutung bei der Urlaubswahl haben. Die Blogger schreiben über Angebote der Region und werden für ihre Arbeit bezahlt bzw. durch einen gesponserten Urlaub angesprochen. Um die Seriosität des vielfältigen Mediums „Reise-Blog“ zu wahren, richten sich viele nach dem „Blogger-Kodex“. Dieser schreibt unter anderem vor, bezahlte Leistungen als solche zu Kennzeichnen. Eine Messbarkeit des Erfolgs solcher Kampagnen erfolgt gewöhnlich durch die Ermittlung der Besucher- bzw. Leserzahlen der generierten Beiträge. Die Finanzierung eines ersten Testlaufs kann entweder über die TAG oder das Projekt „Eingecheckt und aufgedeckt“ erfolgen.

Herr Drees stellt zwei Varianten vor: Am einfachsten ist die Belieferung von Bloggern mit Text- und Bildmaterial, aus dem diese dann zuhause Beiträge erstellen. Diese Variante ist einfach, jedoch hinsichtlich der Authentizität nur bedingt erfolgsversprechend. Alternativ kann eine Rundreise für Blogger über Sponsoren aus der Region organisiert werden, über die diese dann berichten. Ein solcher Erfahrungsbericht soll Urlauber anlocken und die Online-Präsenz der Region erhöhen, ist aber deutlich aufwändiger. Es ist geplant, zunächst mit Variante 1 einen Einblick in die Werbeform zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen. Hier bietet sich „Eingecheckt und aufgedeckt“ als Thema an. Mittelfristig könnte dann eine Blogger-Reise zu ausgewählten Urlaubsthemen organisiert werden.

TOP 5 Blitzlicht - Was ist los in der Region?

Petra Elmenthaler, Bgm. Gemeinde Delve

Die Gemeinde ist derzeit intensiv mit der Raumplanung für den Ausbau des MarktTreffs beschäftigt. Neben der Daseinsvorsorgefunktion sind auch Übernachtungsmöglichkeiten und touristisch attraktive Angebote im Gespräch. Am 28. Juni findet ein Gespräch zum Thema „Eiderwanderweg“ statt, in dem die Potenziale eines solchen Wanderweges eruiert werden sollen. Der Bargener Fährverein hat sich bezüglich einer neuen Fähre umgeschaut und interessiert sich für eine Lösung mit Solarzellen und Elektroantrieb.

Maren Dierks, Umwelt- und Touristikausschuss Gemeinde Süderstapel

Frau Dierks berichtet von dem Plan, das Ohlsenhaus zu erhalten und dort ggf. ein Café einzurichten. An der Eider wurde der Campingplatz von einem neuen Betreiber übernommen, der viel in den Standort investiert hat. Unter anderem gibt es dort nun Hausboote, kleine Holzhütten, ein Partyboot und Wohnmobilstellplätze für die Gäste. Der neue Platz ist seit dieser Saison geöffnet.

Christian Zehle, Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e. V.

Herr Zehle hat das Amt des Vorsitzenden in diesem Jahr übernommen und verschafft sich derzeit einen Überblick über die Gegebenheiten und Potenziale der Region. Unter anderem wurden bereits Gespräch zur Pflege der Fernradwege und deren Beschilderung geführt. In der Gemeinde Viöl sollen einige alte Häuser abgerissen werden, um eine Bebauung des Ortskerns er ermöglichen. Unter anderem soll ein neues Café entstehen, dass auch für Touristen attraktiv ist.

Hans-Hermann Clausen, Gastgeber im Grünen Binnenland e.V.

In diesem Jahr sind im Grünen Binnenland insgesamt sieben Radtouren für Gäste geplant. Mit den Gastgebern wurde eine Fahrt nach Friedrichstadt organisiert. An der Tour inklusive Grachtenfahrt nahmen 40 Personen teil. Herr Clausen bestätigt den Trend zu Sternradtouren von einem Quartier aus und begrüßt daher das geplante Marketingprojekt. Weil häufig das Navi zwar die schnellsten, aber nicht die schönsten Strecken findet, befürwortet Herr Clausen auch die Umsetzung mit GPS-Daten.

Maike Buchholz, Fremdenverkehrsverein Ostenfeld – Winnert – Wittbek e.V.

Frau Buchholz plant in diesem Jahr zwei Radtouren mit den Vermietern. Frau Buchholz sieht in neuen Sternradtouren ein Potenzial für die Gastgeber, da diese von mehreren Übernachtungen am Stück profitieren können.

Merle Fromberg und Leonie Ann-Sophie Struve, Dithmarschen Tourismus e.V.

Merle Fromberg kündigt die Dithmarscher Kohltage an, die vom 19.-24. September stattfinden.

Als Teil der Metropolregion Hamburg kann Dithmarschen drei „überraschende Orte im Grünen“ über den Verbund bewerben. Es wurden die Salzwiesen, die Fünffingerlinge und der Riesewohld bei Odderade sowie der Fledermauslandeplatz in Burg ausgewählt.

Mit dem Internationalen Logbuch sollen touristische Dienstleister auf die Kommunikation mit ausländischen Gästen vorbereitet werden. Sie können auf **https://www.logbuchinternational.de/** die Gepflogenheiten verschiedener Nationalitäten kennenlernen und sich so auf deren Betreuung vorbereiten.

Die Beschilderung der Dithmarscher HISTOUR soll erneuert werden

Dithmarschen Tourismus beschäftigt sich derzeit mit dem großen Trend Flachlandwandern. Potenziale für die Gästeansprache liegen unter anderem in der Gestaltung von Infotafeln und Rastplätzen, etwa entlang des Klaus-Groth-Weges. Auch die Einrichtung eines Hebbel-Wanderweges ist geplant.

NOVASOL investiert in Friedrichskoog, eine weitere Ferienhaussiedlung ist außerdem im Meldorfer Speicherkoog geplant.

Die Autorin Jutta Kürz schreibt derzeit für Dithmarschen Tourismus über das Thema Slow Food und stellt in diesem Rahmen einige Betriebe vor. Frau Fromberg empfiehlt aus eigener Erfahrung die Zusammenarbeit mit freien Redakteuren und Autoren und begrüßt den Plan einer Blogger-Kampagne.

Leonie Ann-Sophie Struve stellt sich vor. Sie ist seit dem 1. Mai 2017 für das Qualitätsmanagement bei Dithmarschen Tourismus zuständig. Derzeit prüft sie unter anderem die Potenziale einer Nordic-Walking-Strecke für Urlauber und die Bewusstseinsstärkung der Vermieter für die Klassifizierung. Für Dithmarschen Tourismus organisiert sie außerdem die Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter und erstellt eine Infomappe für Vermieter.

Gemeinsam mit Yannek Drees organisiert Frau Struve eine **Veranstaltung zum Thema Elektromobilität und Tourismus, die am 26. September auf Gut Apeldör** stattfindet. Hierzu sind alle Anwesenden herzlich eingeladen, offizielle Einladungen werden nach Abstimmung aller Details versendet.

Frau Struve schlägt vor, für die Säuberung und Instandsetzung der touristischen Beschilderung einen gemeinsamen Tag zu finden. Petra Elmenthaler plant dies bereits am Umwelttag.

TOP 6 Veranstaltungen, Ausblick, Sonstiges

Herr Drees lädt zur Veranstaltung des Greentec-Campus in Enge-Sande am 24. Juni ein, wo er einen Vortrag zum Thema E-Mobilität und Tourismus halten wird.

Auch zum Erfahrungsaustausch für Hofläden am 27. Juni werden alle Anwesenden herzlich eingeladen, da es auch um die Potenziale für den Tourismus geht

Der nächste AK Tourismus wird voraussichtlich im September stattfinden, eine Einladung wird rechtzeitig verschickt.

Frau Budach und Herr Drees bedanken sich bei den Mitgliedern des AK Tourismus für die Teilnahme an der Sitzung und schließen diese gegen 18:00.

gez. Budach

Marianne Budach
Vorsitzende AK Tourismus

gez. Drees

Yannek Drees
Protokollführer